

# ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte geben Sie uns bis spätestens zum 24.09.2012 Bescheid, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Pflegende** erhalten 6 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender (RbP).

Für **Ärzte** ist die Veranstaltung im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 6 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

## Anmeldung/Infos:

Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)  
Standort Witten  
PF 6250, Stockumer Straße 12, 58453 Witten

Sekretariat: Sabine Möller  
Telefon: 02302 926-237  
Fax: 02302 926-239  
Sabine.Moeller@dzne.de

Name:

---

Institution:

---

Funktion:

---

Anschrift:

---

E-mail:

---

Tel./Fax:

---

Unterschrift:

---

## Anreise mit der Bahn

Haltepunkt Hbf Witten - falls Sie keine direkte Verbindung zum Hbf Witten haben, steigen Sie bitte im Hbf Bochum oder Hbf Dortmund um. Hier haben Sie schnellen Anschluss an die Nahverkehrszüge oder S-Bahnen in Richtung Witten. Vom Hbf Witten aus mit der Buslinie 371 bis zur Haltestelle Universität Witten-Herdecke.

## Anreise mit dem Auto

Autobahn A44, Ausfahrt Witten-Stockum, Pferdebachstraße Richtung Witten-Zentrum, am Kreisverkehr in die Alfred-Herrhausen-Straße einbiegen. Nach ca. 500m liegt der Campus auf der rechten Seite. Der Veranstaltungsraum befindet sich im Erdgeschoss, links (Audimax).



## 3. JAHRESTAGUNG

# VERSORGUNGSSTRATEGIEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

VON DER FRAGMENTIERUNG ZUR VERNETZUNG !?

Mittwoch, den 10. Oktober 2012  
10.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Private Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten  
Audimax

Standort Witten



# PROGRAMM

10.00 Uhr	<a href="#">Registrierung/Empfang</a>
10.30 – 11.00 Uhr	<b>BEGRÜSSUNG</b> <b>Drei Jahre DZNE Standort Witten</b> Sabine Bartholomeyczik Sprecherin DZNE Standort Witten
11.00 – 12.00 Uhr	<b>ANSÄTZE FÜR EIN VERNETZTES GESUNDHEITSSYSTEM</b>  <b>Überwinden oder fördern Leitlinien die Fragmentierung in der Versorgung von Menschen mit Demenz?</b> Horst-Christian Vollmar Universität Düsseldorf  <b>Eine Leitlinie - viele Akteure. Interdisziplinarität in der Leitlinienentwicklung zum Schmerzassessment</b> Erika Sirsch DZNE, Witten
12.00 Uhr	<a href="#">Mittagspause</a>
13.00 – 14.30 Uhr	<b>BRÜCHE UND NAHTSTELLEN IN DER VERSORGUNGSPRAXIS</b>  <b>Pflegende Angehörige - Navigation durch ein fragmentiertes Versorgungssystem</b> Milena von Kutzleben DZNE, Witten  <b>Fallbesprechung als Chance für Vernetzung - Ergebnisse aus Theorie und Praxis</b> Rebecca Palm, Sven Reuther DZNE, Witten  <b>Herausforderungen der Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus</b> Christiane Pinkert DZNE, Witten

13.00 - 14.30 Uhr	<b>INTEGRATIVE METHODEN DER DEMENZFORSCHUNG</b>  <b>Die Kombination qualitativer und quantitativer Methoden in der angewandten Sozialforschung</b> Udo Kelle Helmut Schmidt-Universität, Hamburg  <b>Die Bedeutung des Teams im Implementierungsprozess - ein multimethodischer Ansatz</b> Tina Quasdorf DZNE, Witten  <b>Methodenkombination in der ethnographischen Untersuchung von institutionalisierten Abwertungsmechanismen in der Versorgung von Menschen mit Demenz</b> Andea Newerla Justus-Liebig Universität, Gießen
14.30 - 15.15 Uhr	<a href="#">Pause - Postersession</a>
15.15 - 16.15 Uhr	<b>VERNETZUNGSMODELLE IN DER PRAXIS</b>  <b>Selbsthilfe bei Demenz - geht das?</b> Michaela Kaplaneck Selbsthilfekontaktstelle, Göttingen  <b>Vernetzung bei Demenz - ein Muss für betroffene Familien</b> Ursel Schellenberg PariSozial, Minden-Lübbecke
16.15 - 16.30 Uhr	<b>SCHLUSSWORT UND AUSBLICK</b>
16.45 Uhr	<a href="#">Stehempfang im Foyer der Universität</a>

# REFERENTEN

<a href="#">Dipl.-Sozialpäd. Michaela Kaplaneck</a> Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle Göttingen Göttingen
<a href="#">Prof. Dr. Udo Kelle</a> Methoden der empirischen Sozialforschung Helmut Schmidt-Universität Hamburg
<a href="#">Dr. Andrea Newerla, M.A.</a> wissenschaftliche Mitarbeiterin Justus-Liebig-Universität Gießen Gießen
<a href="#">Dipl.-Sozialpäd. Ursel Schellenberg</a> Demenzfachdienst HilDe - Hilfen bei Demenz PariSozial – gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH im Kreis Minden-Lübbecke
<a href="#">PD Dr. Horst-Christian Vollmar</a> wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehrstuhl für Allgemeinmedizin Universität Düsseldorf
<a href="#">Tina Quasdorf, MScN</a> <a href="#">Christiane Pinkert, MScN</a> <a href="#">Rebecca Palm, MScN</a> <a href="#">Erika Sirsch, MScN</a> <a href="#">Sven Reuther, MScN</a> <a href="#">Milena von Kutzleben, MScEMPH</a> wissenschaftliche Mitarbeiter/innen DZNE Witten
<b>MODERATION</b>  <a href="#">Detlef Rüsing, MScN, Dialog- und Transferzentrum Demenz Universität Witten/Herdecke, Witten</a> <a href="#">PD Dr. Birgit Panke-Kochinke, DZNE Witten</a> <a href="#">Dr. Margareta Halek, DZNE Witten</a> <a href="#">Dr. Bernhard Holle, DZNE Witten</a>